

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

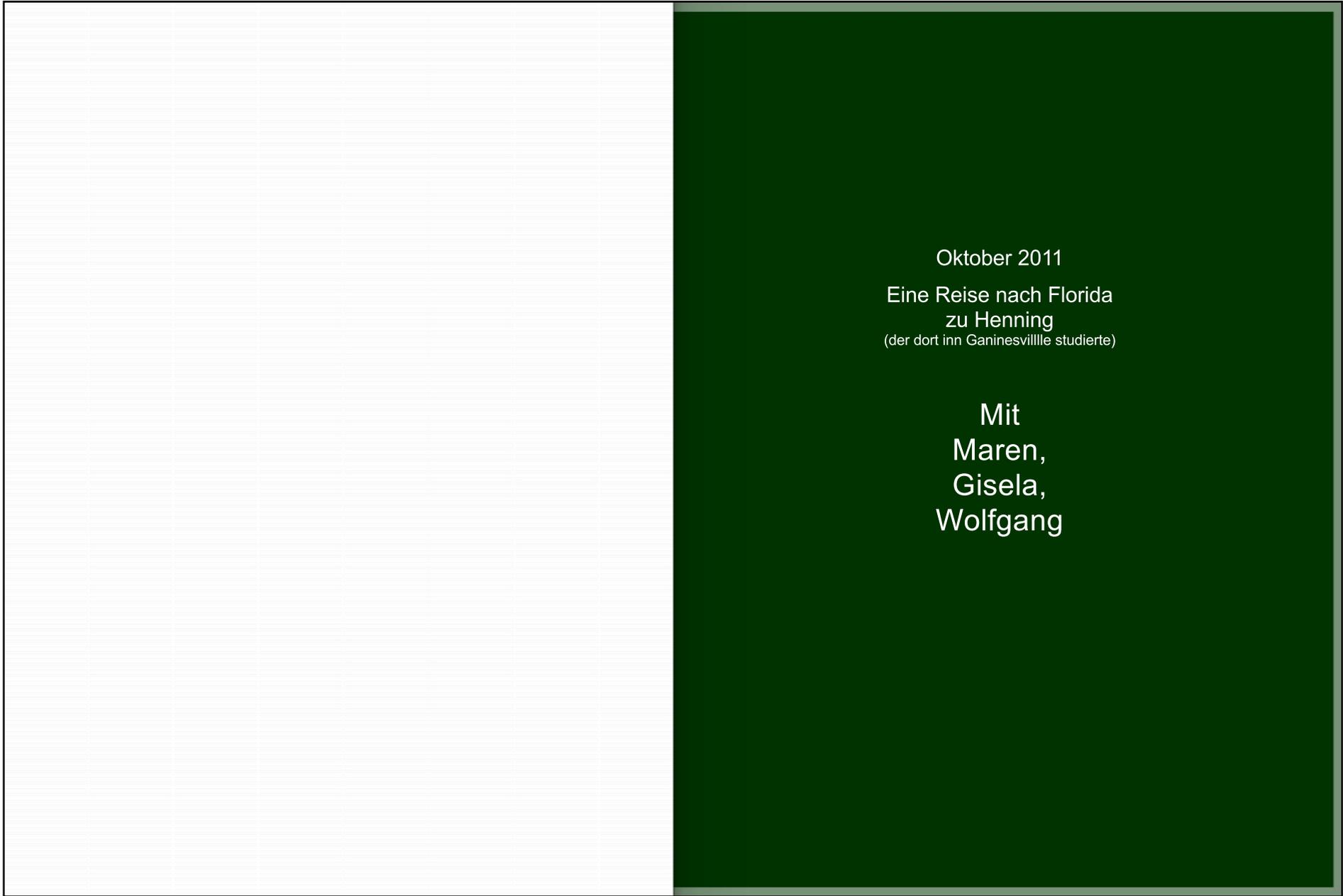
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Eine Reise nach Florida



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Oktober 2011  
Eine Reise nach Florida  
zu Henning  
(der dort in Gainesville studierte)

Mit  
Maren,  
Gisela,  
Wolfgang

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



### Anreise nach Miami,

Florida ist bekanntlich nicht mal eben um die -Ecke. Über den Daumen gerechnet trennen Europa und Florida rund 7300 km und eine Zeitverschiebung von 6 Stunden.

Bei dieser Betrachtung sind die 300 km Anfahrt zum Flughafen nach Düsseldorf eine eher vernachlässigbare Entfernung,.

Irgendwann gegen 4:30 ist der BMW zur Abfahrt beladen und die verschlafene Reisegesellschaft sitzt im Auto und plagt sich wie immer mit der quälenden Frage, wirklich nichts wichtiges vergessen zu haben. Die um diese Tageszeit wenig befahrene Autobahn lässt eine flotte Fahrt zu, so dass wir ohne Mühe den Abstellplatz unseres Autos bei Bekannten in Duisburg erreichen.

Mit dem Taxi geht's dann zum Flughafen. Gepäckaufgabe, Sicherheitskontrollen, alles kein Problem, um 9:45 Uhr soll der Airbus 330 der Airberlin abheben, wir nehmen unsere Plätze im Mittelteil des Flugzeugs ein, die wir jetzt die nächsten 10 Stunden nicht verlassen werden.

Eigentlich habe ich keine Angst vor dem Fliegen, aber die Tatsache, sich über mehrere Stunden einem Konstrukt aus Schrauben, Blech und Kabeln mit viel Flugbenzin in den Flügeln -kann mir doch keine erzählen dass das hält- was sich dann alles zusammen noch zu eine utopischen Gewicht addiert, mittfliegender Weise anzuvertrauen und das, wo die Flugroute zu mehr als 90% über den Atlantik zu verlaufen droht? Also, ich hab erhebliche Vorbehalte. Ich behalte die Ergebnisse, die mir mein gut ausgebildeter technischer Verstand jetzt laufend besorgt mitteilt für nicht diskussionsfähig, ich will Gisela und speziell Maren nicht verunsichern.

Nach 10 stündigem Flug landen wir sicher in Miami und ich im Rollstuhl, nah also ging doch sagt ichs doch.

Die strengen amerikanischen Einreisebestimmungen beschränken sich nicht nur auf die Vorlage der bereits zu Hause angefertigten Formulare, auch mein Fingerabdruck und mein Augenabstand wird am Flughafen protokolliert. Das in Florida englisch gesprochen wird ist grundsätzlich nicht falsch, richtig ist jedoch auch, dass auf grund geschichtlicher Ereignisse auch spanisch weit verbreitet ist und wir hier dankbar auf Maren blicken, die im perfekten spanisch all das übersetzten konnte, was den hier lebenden Menschen mit unserem englisch ein Geheimnis blieb. Als die Gepäckausgabe endlich unsere Koffer ausspuckt, kann ich wieder allein laufen und verlasse den Rollstuhl.

Am Gepäckband 27 der Ankunftsebene D des Miami Airports schließen wir Henning in die Arme. Wir sind da.

Erste Eindrücke

Miami empfängt uns mit Regen. Die Außenbereiche des Flughafens, viel Beton, Autos, Häuser, es hätte jede größere Stadt in Europa sein können. Die Hochbahn fährt uns zur Autovermietung. Mein Führerschein liegt im Auto in Duisburg, Gisela wird als 2. Fahrer eingetragen. Es hat alles seine Ordnung. Unser Leihwagen, mit dem wir von Miami über Key West, Fort Lauderdale (mit Abstechern zu einem Korallenriff und den Everglads), nach Cap Canaveral und schließlich nach Gainesville fahren werden ist eine Mischung aus Kombi und Geländewagen.



Florida

Florida ist ein Bundesstaat im Südosten der Vereinigten Staaten von Amerika. Er ist bekannt als Sunshine State, der Sonnenschein-Staat. Der Staat wurde von den spanischen Entdeckern während der Osterzeit entdeckt; Ostern heißt auf Spanisch Pascua Florida. Das Emblem Floridas ist der Florida Panther. Die Hauptstadt des Bundesstaates ist Tallahassee.

Florida besteht aus der Halbinsel Florida sowie dem Festlandteil Florida Panhandle und liegt im Südosten der Vereinigten Staaten. An der Ostküste liegt der Atlantische Ozean, an der West- und an der Südküste der Golf von Mexiko.

Der Bundesstaat besitzt am südlichen Ende eine Inselkette, deren Inseln „Keys“ genannt werden. Die bekanntesten sind die Florida Keys, die durch 42 Brücken miteinander verbunden sind. Am Ende dieser Inselkette liegt Key West. Von dort aus sind es nur 140 Kilometer bis nach Kuba. In Key West befindet sich auch der südlichste Punkt der kontinentalen USA.

Mit einer Gesamtfläche von 170.304 km<sup>2</sup> hat Florida den 22. Platz unter den Bundesstaaten. 30.634 km<sup>2</sup> (17,99 %) des Staatsgebietes sind Wasserflächen.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

### Miami

ist eine Großstadt am Miami River im Miami-Dade County im US-Bundesstaat Florida mit 390.191 Einwohnern (2010)[1] und Sitz der County-Verwaltung. Das Stadtgebiet hat eine Größe von 143,1 km<sup>2</sup>. Obwohl die Stadt selbst nicht besonders groß ist, umfasst die Agglomeration South Florida Metropolitan Area viele kleinere Städte und die nicht unerhebliche UMSA (Unincorporated Metropolitan Services Area) und beherbergt insgesamt über 2,2 Millionen Einwohner. Der Name „Miami“ kommt von dem indianischen Wort Mayaimi (großes Wasser). Der Miami River liefert das Wasser in die Everglades und fließt von dort in den Atlantik. Das Gestein unter der Stadt Miami wird Miami Oolith oder Miami-Kalkstein genannt. Diese Gesteinsschicht wird nur von einer rund 15 Meter dicken Erdschicht bedeckt. Der Miami-Kalkstein hat sich aufgrund der drastischen Veränderungen des Meeresspiegels in der letzten Eiszeit gebildet. Vor etwa 130.000 Jahren war der Meeresspiegel bedingt durch abschmelzende Gletscher 7,50 Meter über dem heutigen Niveau, was dazu führte, dass ganz Südflorida von einem flachen Meer bedeckt war. In dieser großen Lagune bildete sich im Laufe der Zeit der Miami-Kalkstein, der zu einem großen Teil aus abgestorbenen Schalentieren besteht. Vor 100.000 Jahren sank der Meeresspiegel wieder ab und legte den Grund der Lagune frei.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

### Unterwegs in Miami

Das erste, in das wir in Miami investieren sind Regenschirme, später kommt noch eine neue Brille dazu, denn die einzige die ich mit hatte, schwimmt im Atlantik, ich hab sie beim Baden verloren. Die Ersatzbrille liegt wie mein Führerschein in Duisburg im Auto

Das für diesen Landstrich eher ungewöhnliche Regenwetter hüllt auch Miami in ein Einheitsgrau und wer mit dem Namen dieser Stadt sofort die Sonne und blaues Meer verbindet, findet unter diesen Wetterbedingungen eine Großstadt wieder, die irgendwo auch in Europa liegen könnte.

Stadtrundfahrt, Sightseeing, Shopping, alles was man als Tourist so macht, wir lassen nichts aus.

Beeindruckend ist das öffentliche Personen Transportsystem, das sich im Stile einer Achterbahn hoch über den Straßen durch die Schluchten der Hochhäuser windet.

Nach zwei Tagen reisen wir weiter und hoffen auf besseres Wetter

### Ausgang vom Hotel "Fashionhouse"



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



### Die Florida Keys

Die Florida Keys sind eine Kette aus über 200 Koralleninseln mit einer Gesamtlänge von über 290 km (180 Meilen). Sie liegen vor der Südspitze der Halbinsel Florida zwischen dem Golf von Mexiko und dem Atlantischen Ozean.

Bis zu einem Hurrikan im Jahre 1935 waren die Inseln durch eine Eisenbahnlinie verbunden. Heutzutage erreicht man die Inseln über die 42 Brücken des Overseas Highway, der anstelle der Eisenbahnlinie errichtet wurde, und die bis nach Key West reicht. Die bekannteste der Brücken ist die „Seven Mile Bridge“. Sie verbindet Vaca Key (Marathon) mit Bahia Honda und überquert dabei Pigeon Key. Ihrem Namen entsprechend hat diese Brücke eine Länge von sieben Meilen (11 km).

Nur mit dem Boot zu erreichen sind die abgelegenen und unbewohnten Inseln der Marquesas Keys (etwa 50 km westlich von Key West) und der Dry Tortugas (113 km westlich von Key West), die das eigentliche Ende der Florida Keys im Westen markieren. Unter Wasser erstreckt sich das drittgrößte tropische Korallenriff der Welt.

Florida ist berühmt wegen des Sonnenscheins, bei uns Regen, starker Regen. Das Hotel heißt Banana Bay, was die Wetterlage nicht besonders beeindruckt. Kurz nach Mitternacht klopft Henning bei uns an um uns über eine Tornadowarnung zu informieren. Sollten die Sirenen losgehen, Decke über den Kopf und weg vom Fenster, so die Anweisung. Auf dem Weg zum Frühstück werden wir von Blitz und Donner begleitet.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

### Key West

Key West ist die Bezirkshauptstadt des Monroe County, Florida (USA) mit etwa 25.000 Einwohnern. Die Stadt Key West befindet sich am Westende der Florida Keys.

Der Hauptteil der Stadt befindet sich auf der Insel Key West, daneben umfasst das Stadtgebiet noch vier weitere Inseln. Etwas vor der Westküste liegt das nur per Boot erreichbare kleine Sunset Key. Im Norden gehören die Inseln Sigsbee Park und Fleming Key (mit zwei kleinen nördlich vorgelagerten Keys) zum Gemeindegebiet. Beide Inseln werden von der U.S. Navy genutzt und sind mit einer Brücke bzw. über einen Damm mit der Hauptinsel verbunden. Außerdem gehört der Nordteil des östlich gelegenen Stock Island zu Key West.

Die Insel Key West misst 13,64 km<sup>2</sup>, während die Gesamtstadt eine Fläche von 19,2 km<sup>2</sup> aufweist.

Auf Key West befindet sich der südlichste Punkt des amerikanischen Festlandes

Nach zwei Tagen gehts weiter, Richtung Norden mit dem Ziel Fort Lauderdale. Auf dem Weg zum Ziel, werden wir ein Korallenriff und die Everglades besuchen



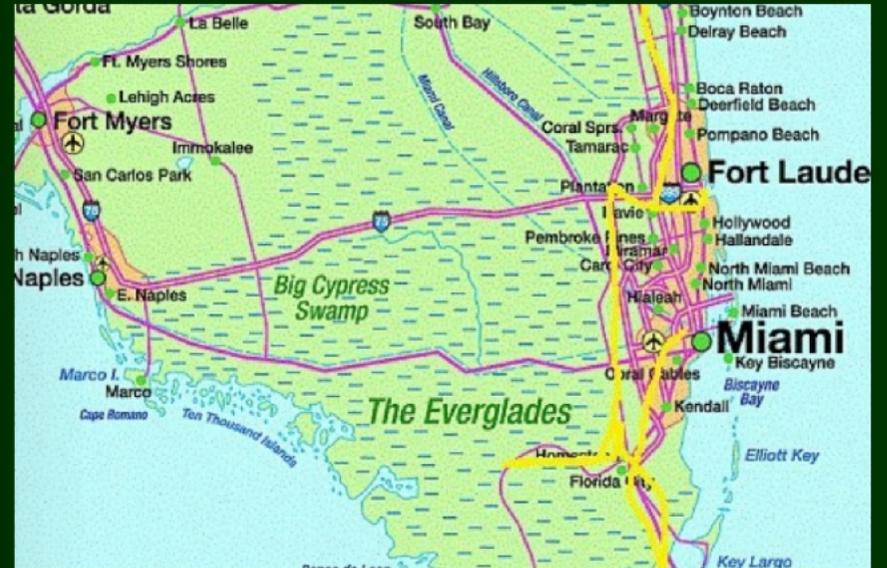
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Ein Korallenriff  
 Na also,geht doch, genauso haben wir uns das vorgestellt. Es ist warum und von einem lückenlos blauem Himmel scheint die Sonne Floridas. Mir war bislang nicht bekannt, dass in Florida das dritt größte Korallenriff der Welt zu finden ist. ist einem Glasbodenschiff, dass sich durch einen schmalen Kanal,der rechts und links von ;Mangroven gesäumt ist, fahren wir in dieses Korallengebiet.  
 Henning und Maren beschließen nach unserer Rückkehr. zum Schnorcheln noch einmal zu den Korallen zurück zu fahren. Gisela und ich bleiben zurück, wir genießen den ersten richtig sonnigen Tag. Unser nächstes Ziel auf dem Weg nach Fort Lauderdale sind die "Everglades".



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

## Die Everglades

Die Everglades reichen vom Lake Okeechobee im Norden bis an die äußerste Südspitze der Florida-Halbinsel. Sie werden auch Grasfluss genannt. Dieser Fluss ist auf den ersten Blick nicht als solcher zu erkennen, da er nur selten als offene Wasserfläche zutage tritt. Vielmehr ist diese bis zu 60 km breite Wasserader oft nur einige Zentimeter tief, so dass fast die gesamte Fläche von Gras bewachsen ist, trotzdem fließt er mit 1 Meter pro Stunde. Nur in den etwas erhöhten Gebieten wachsen gelegentlich Bäume, beispielsweise Zypressen, Gumba-Limbo-Bäume, Königspalmen sowie Mahagonibäume.

Der höchste natürliche Punkt im Nationalpark liegt nur 2,4 Meter über dem Meeresspiegel.

Rund die Hälfte der ursprünglichen Fläche der Everglades wird heute landwirtschaftlich genutzt, die andere Hälfte steht zum größten Teil unter dem Schutz des Nationalparks und angrenzender Naturschutzgebiete. Das Wasser der Everglades wird zum Teil zur Trinkwassergewinnung für die angrenzenden Städte, beispielsweise für Miami, verwendet. Dadurch wird den Everglades die lebensnotwendige Grundlage entzogen.

Der Nationalpark schützt den südlichen Teil der Everglades, aber er erstreckt sich nur auf etwa 20 Prozent der Fläche der ursprünglichen Feuchtgebiete. Die einzige Straßenverbindung in den Park führt von Florida City nahe Homestead über die State Road SR 9336 rund 60 km Richtung Südwesten nach Flamingo. Außer dem Besucherzentrum und einiger anderer kleinerer Parkeinrichtungen ist das Gebiet in seiner Ursprünglichkeit erhalten. In Flamingo und an mehr als 40 weiteren ausgewiesenen Plätzen kann gecamppt werden. Jedoch ist Mückenschutz zu jeder Jahreszeit ratsam.

Es gibt eine Reihe ausgebauter Wege im Park, auf denen man die Natur und die Tiere eindrucksvoll beobachten kann. Besonders berühmt für ihren Tierreichtum sind das Shark Valley - zweigt vom Highway 41 ca. 35 km von Miami nach Süden ab - und der Anhinga Trail, 1 km links nach dem Parkeingang auf der State Road 9336 - benannt nach dem gleichnamigen Vogel Anhinga. Von diesem Trail aus können Alligatoren, Kormorane, Reiher, Anhingas, große Fische und Schildkröten aus nächster Nähe beobachtet werden.

Seit 1979 gehören die Everglades zum Weltkulturerbe der UNESCO. Sie wurden jedoch 1993 wegen der zunehmenden Umweltverschmutzung durch Düngemittel und Quecksilber, der Trockenlegung der Umgebung, sowie der zerstörerischen Auswirkungen des Hurrikans Andrew als gefährdet eingestuft, und werden daher auf der Roten Liste des gefährdeten Weltkulturerbes geführt. Zwischen 2007 und 2010 wurde diese Einstufung kurzzeitig auf politische Initiative der damaligen US-Regierung aufgehoben, seit Mitte 2010 sind die Everglades wieder als gefährdet eingestuft.

Durch die starke Zerstörungen der Hurrikansaison 2005, vor allem nahe Flamingo, sind noch nicht wieder alle Einrichtungen im Südwesten des Parks geöffnet. In Flamingo steht nur der Campingplatz für Übernachtungen zur Verfügung. Am 23. Juli 2008 wurde der Management-Plan für den Neubau von Infrastruktur vorgelegt.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



### Auf Tuchfühlung mit den Alligatoren

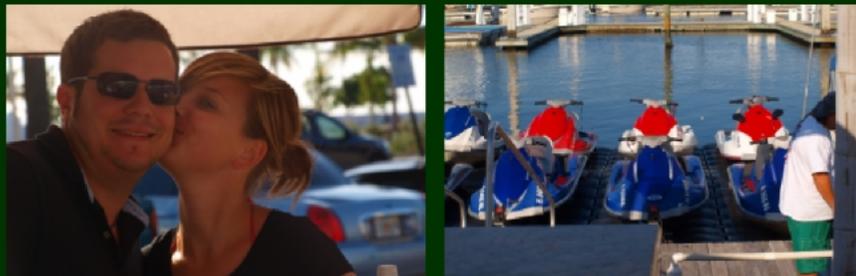
Warum ein Alligator kein Krokodil ist weiß ich nicht genau. Fernhalten sollte man sich besser von beiden, egal ob Alligator oder Krokodil. Mit einem Boot, das durch einen riesigen Propeller am Heck des Schiffes angetrieben wird durchpflügen wir mit einem lauten Geknatter quasi die Sumpflandschaft. Ob es hier irgendwelche Wasserwege gibt, ist nicht erkennbar.

Wenn das Boot hält und der Motor ausgeschaltet wird, eine gespenstische Ruhe, die von den allgegenwärtigen ruhig im Wasser liegenden Alligatoren ausgeht, von denen in der Regel nur die Augen über dem Wasserspiegel zu sehen sind. Der Krach, den der vielzylindrige Motor, der offensichtlich nur widerwillig seinen Dienst verrichtet, macht bringt die Tierwelt auch nicht aus der Ruhe.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



### Fort Lauderdale

Fort Lauderdale, auch bekannt als „Das Venedig Amerikas“, ist eine Stadt im Broward County im US-Bundesstaat Florida, Vereinigte Staaten, mit 185.804 Einwohnern (Stand: 2006). Das Stadtgebiet hat eine Größe von 93,3 km<sup>2</sup>. Fort Lauderdale ist bekannt für das weitschweifige Netz von Kanälen und daher beliebt bei Touristen, die angeln oder mit ihrer Yacht durch die Kanäle kreuzen möchten.

In den 1970er Jahren war Fort Lauderdale bekannt für Ströme von Studenten, die hier ihre Frühlingsferien (Spring Break) verbrachten. Da Alkohol- und Drogen-Exzesse Überhand nahmen, griff die Polizei scharf durch. Als Folge davon blieben die jungen Touristen aus. Daraufhin aktivierte man die Sparte Kreuzfahrten und Wassersport, was neue, andere Touristen anzog. In den letzten zehn Jahren wurde der Ausbau des Stadtzentrums vorangetrieben.

Fort Lauderdale ist ein wichtiger Standort für den Bau und die Wartung von Yachten. Dieser Industriezweig beschäftigt ca. 109.000 Menschen im Broward County. Auf grund der Nähe zu den Bahamas sowie der Karibik und der vielen Kanäle ist Fort Lauderdale ein beliebter Platz für Zwischenstopps von Yachten, und ca. 42.000 Boote haben hier ihren Heimathafen. Die Stadt beherbergt ca. 100 Marinas und Bootswerften. Die Fort Lauderdale International Boat Show bringt jährlich ca. 125.000 Besucher in die Stadt.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



### Die reiche Seite Amerikas

Nein das hab ich nicht erwartet, soviel Yachten, prachtvolle Villen und berühmte Namen auf unserer Sightseeing tour mit dem Schiff durch diesen Teil der Stadt zu hören. Gisela bringt es auf dem Punkt, in dem Sie vergleicht: "Monaco ist gegen das, was ich hier sehe, ein Dorf".

Uns ist allerdings auch klar, dass wir in Fort Lauderdale nur eine Seite Amerikas sehen, dass es auch die andere, die der Verlierer gibt, offenbart sich dem Besucher hier nicht. Unser Hotel, ein typisches Motel mit Eingang von außen liegt nahe des Zentrums und wir haben uns inzwischen an den Krach, den die Klimaanlage macht gewöhnt.

Das Amerika im Ruf der "unbegrenzten Möglichkeiten" steht bekam für mich eine reale Bedeutung, dass man mich Speedboat riden ließ. Also, Gisela hinten, ich am Lenker und am Gashebel, Henning und Maren noch mal in gleicher Besetzung, auf einer Art Wassermotorrad, zunächst mit Scout durch den Hafen, raus auf das offene Meer und dann kräftig den Gashahn aufdrehen.....man geht das ab, irgendein Instrument an diesem Feuerzeug zeigt was von 50 an, km/h oder Meilen, ich hab keine Ahnung, wir fliegen.. und mit Stolz stelle ich fest dass offensichtlich alles, was einen Motor hat, mir nicht fremd ist.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Früher hätte man Zugbrücke gesagt  
Wie die Amerikaner heute diese Konstrukte nennen, die sich behäbig wegdrehen, hochklappen oder einfach nur öffnen, wenn ein Schiff, wobei es sich meist um Yachten handelt, passieren will, weiß nicht Allein auf unserer Bootsrundfahrt passierten wir 6 dieser Anlagen



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Unterwegs nach Cape Canaveral.  
 Wie sich doch die Zeiten ändern. Henning am Steuer des Leihwagens, Maren da neben als Scout, hat die Technik der Navigationssysteme komplett im Griff, Gisela und ich hinten, verkniffen uns jedoch die Fragen wie "Wie lange dauert es noch? sind wir bald da? Nein, wir genießen diese Rolle auch und lassen uns gerne chauffieren. An uns zieht vorbei ein Amerika, mit großzügigen sechs oder gar acht spürigen Highways. In den Außenbereichen der großen Städte winden sich auf von großen Betonpfeilern getragene Straßen in langgezogenen Kurven über- und nebeneinander her. Manchmal wirkt alles auch ein bisschen überdimensioniert. Frühstück diesmal inclusive, was sonst nicht nur nicht die Regel ist, sondern in den meisten Touristenhotels gar nicht angeboten wird. In Cape Canaveral lesen wir viel über die Apollo-Mission, die ja bekanntlich 1969 den ersten Menschen zum Mond befördert hat. Inzwischen Geschichte, aber wer kann sich nicht an die Bilder erinnern wenn die amerikanischen Spaceshuttle, Explorer und Challenger erhaben und sicher von Ihrer Mission aus dem Weltall zurückkehrten und viel Menschen und Nationen dieser Welt bewegten, wenn die großen Räder des Shuttle wieder die Erde berührten. Der letzte dieser einstmalig so eindrucksvollen Raumgleiter ruht jetzt in einer eher kümmerlichen Dasein und verkommt in diesem Museum zu einer Hülle aus rostendem Blech.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



### Cape Canaveral Air Force Station

Die Cape Canaveral Air Force Station (CCAFS) ist ein Raketenstartgelände der U.S. Air Force am Cape Canaveral in Florida, nördlich von Cocoa Beach.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde dieses Gebiet von der Air Force als Flugplatz genutzt. In den 1950er Jahren fanden hier schon die ersten Raketenstarts statt. Die ersten bemannten Raumflüge der USA (Mercury-, Gemini- und Apollo 7) starteten ebenfalls hier. Seit dem Flug von Apollo 8 im Dezember 1968 starten jedoch alle bemannten Raketen der USA im direkt nordwestlich gelegenen Weltraumbahnhof der NASA dem Kennedy Space Center. Von hier werden Starts mit einer Bahnneigung von 28 Grad bis 57 Grad durchgeführt. Satelliten mit einer Bahnneigung von mehr als 56 Grad werden von der Vandenberg Air Force Base an der Westküste gestartet. Die Startanlagen des Space Shuttle befinden sich nicht auf der Cape Canaveral Air Force Station, sondern auf dem Gelände des angrenzenden Kennedy Space Center..

Unser nächstes Ziel ist die Universitätsstadt Gainesville, dort, wo Henning studiert

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

### Gainesville

Gainesville ist eine Stadt im Alachua County im US-Bundesstaat Florida mit 120.919 Einwohnern (Stand: 2006) und Sitz der County-Verwaltung. Das Stadtgebiet hat eine Größe von 127,2 km<sup>2</sup>.

Gainesville ist der Sitz von Floridas größter und ältester Universität, ein Zentrum für Bildung, Medizin, kulturelle Ereignisse und Sport. Die University of Florida und das Shands Hospital sind die wichtigsten Arbeitgeber der Stadt und bieten viele unterschiedliche Arbeitsplätze für die Stadt und Umgebung. Die Stadt ist bekannt für ihre unzähligen Parks, historischen Gebäude, Museen, natürliche Umgebung und Seen. Gainesville wurde im Money Magazine vom September 1995 zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität in den USA gewählt.

Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg brachte Gainesville einen enormen Bevölkerungszuwachs und wirtschaftlichen Aufschwung. Der Zustrom tausender Veteranen auf der Suche nach Ausbildung und Arbeit führte zu einer kompletten Umbildung der Stadt. Die Universität, die 1947 auf über 9.000 Studenten angewachsen war, errichtete eine medizinische Fakultät. 1970 hatte die Universität rund 23.000 Studenten und im Jahr 2000 über 44.000. Somit wurde sie zur bedeutendsten Forschungsinstitution im ganzen Süden der USA.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



### Gainesville

Gainesville liegt etwa mit Nordafrika auf einer Höhe. Angenehme Temperaturen so um 25 Grad Celsius sind auch Ende Oktober nicht die Ausnahme. Aufgrund der relativ südlichen Lage, wird es recht schnell dunkel oder hell.

Unser Hotel verfügte über einen Swimmingpool, der allerdings auf der Höhe des dritten Stockwerks lag und von wo aus man einen guten Rundumblick über die Stadt hatte.

Das gesamte Areal der Universität, der Campus, war eine parkähnliche Anlage, auf der sich die verschiedensten Institute auf einer Fläche, vergleichbar die einer Kleinstadt, verteilten



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

### University of Florida

Die University of Florida ist eine öffentliche Universität in Gainesville im US-Bundesstaat Florida. Sie ist mit 49.693 Studenten die fünftgrößte Universität der USA (2006) und hat das achtgrößte Budget, fast 1,9 Milliarden US-Dollar im Jahr. Sie gehört zu den besten öffentlichen Universitäten der Vereinigten Staaten, eine sogenannte Public Ivy und ist Mitglied der Association of American Universities, einem seit 1900 bestehenden Verbund führender forschungsintensiver nordamerikanischer Universitäten. Die Universität wurde im 2007 U.S. News & World Report National Universities mit Platz 47 bewertet. Beim internationalen Vergleich der Shanghai Jiao Tong Universität erzielte die University of Florida 2006 den 53. Platz.

Die Universität wurde im Jahr 1905 gegründet. Offiziell wird als Gründungsjahr das Jahr 1853 angegeben, in dem das East Florida Seminary gegründet wurde. Diese Einrichtung wurde während des Sezessionskrieges geschlossen, ihr Name wurde später von diversen anderen Bildungseinrichtungen verwendet. Afroamerikanische Studenten werden seit 1958 zugelassen.

Nach einer Spende von 20 Millionen US-Dollar von George Smathers wurde der Name der Bibliothek der Universität 1991 in George A. Smathers Library umgeändert.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Von den Möglichkeiten...

Da wächst Sie nun heran, die neue Generation von Führungskräften und Managern, die in dieser globalisierten Welt die Verantwortung für kleine oder große Bereiche des wirtschaftlichen miteinander zu tragen hat. Da ist es ein Segen, dass die jungen Leute dieser Welt über Landesgrenzen hinweg mit einander reden, sich austauschen, die gleichen Probleme diskutieren, irgendwo auf der Welt in den gleichen Hörsälen sitzen und zwangsläufig Vorurteile abbauen und Brücken aufbauen zwischen den Kulturen.

Die University of Florida in Gainesville verbreitet, mit den diversen Instituten, die alle in einer parkähnlichen Anlage verteilt sind und einen ganz individuellen Charme versprühen, optimale Bedingungen für die Studenten aus aller Welt, die hier eingetragen sind.

Studentenbude würde ich das nicht nennen, die Wohnung in der Henning mit zwei weiteren Kommilitonen lebt. Man teilt sich eine gemeinsame Küche und zum Zurückziehen steht ein geräumiges Zimmer mit jeweils einem dazu gehörenden Bad zur Verfügung. Ein großzügiger Swimmingpool und ein Fitnessraum stehen selbstverständlich zur freien Verfügung. Nehmt sie an, die Sonnenseite des Lebens, auf der wir stehen, aber, vergesst die im Schatten nicht. Nutzt all die Chancen die euch das Leben betet, aber habt auch ein Auge für die Probleme dieser Welt. Seid mutig und macht was draus..wir drücken euch die Daumen.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



### Abreise

Maren bleibt noch ein paar Tage, kommt nicht mit uns zurück, also tschüss ihr beiden, genießt die gemeinsamen Tage noch..

Irgendwann zwischen Mitternacht und 6:00 Uhr klingelt der Wecker und erklärt uns dass er zu dieser frühen Stunde rumdröhnt, weil wir pünktlich zur Rückreise am Flughafen in Gainesville sein sollten. Die Koffer gepackt, Check out an der Hotelrezeption und ab in den Leihwagen, den Gisela inzwischen aus dem "FF" beherrscht, (Ich hatte meinen Führerschein ja bekanntlich in Duisburg im Auto vergessen und durfte nicht ans Steuer. Egal, Gisela macht das schon. Da wir in den vergangene Tagen des öfteren die zu fahrende Strecke diskutiert haben, gib'ts jetzt auch kein Problem mit der Richtung in die wir fahren müssen um zum Flughafen zu kommen.

Also Ankunft am Flughafen in Gainesville innerhalb des Zeitplänes, Rückgabe des Leihwagen ohne Problem, einchecken und einstieg ins Flugzeug und schon landen wir in Miami. Einzig erwähnenswerter Zwischenfall war die Aufregung, die ein ein bisschen versnobt wirkender Zeitgenosse versprühte, weil ich angeblich beim einräumen meins Rucksacks, den ich auf Anweisung der diensthabenden Stewardess ins obere Regalfach zu befördern hatte und dabei angeblich die feine Jacke des eben genannten zerknittert hätte.

Jetzt 4 Stunden Wartezeit in Miami bevor uns Air Berlin nach Düsseldorf fliegt. geht auch vorbei Pünktlich um 15:40 uhr hebt der Airbus 330 ab und zwingt uns jetzt über 8 Stunden auf den Platzen zu sitzen.

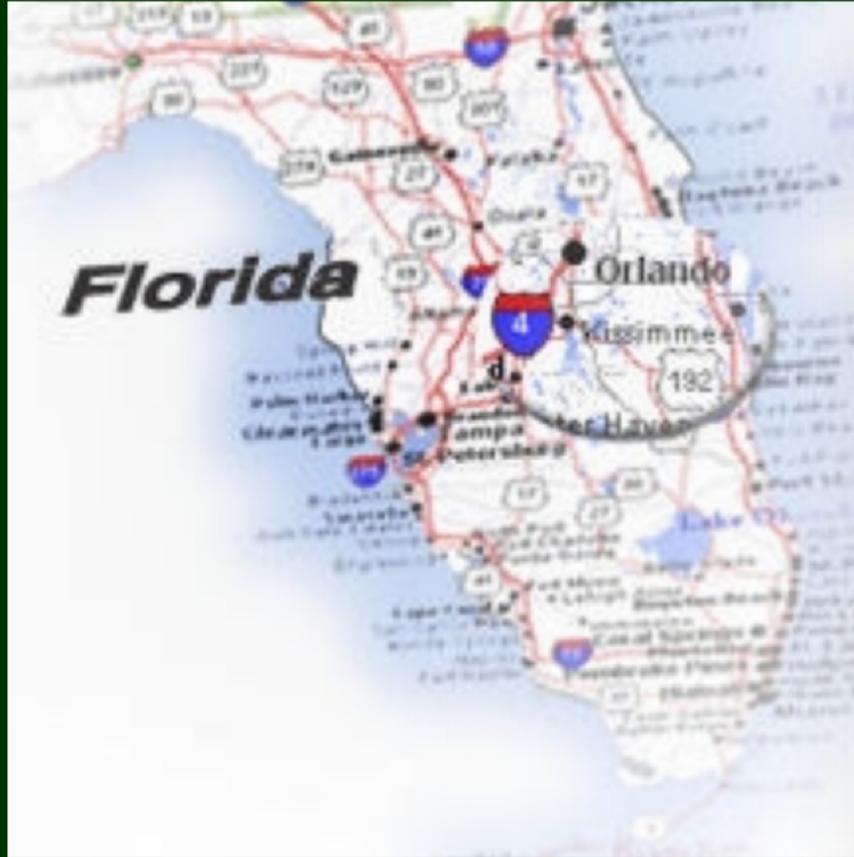
Gemeinsam mit dem Tag dämmere ich so dahin, richtig schlafen ist aber nicht drin, Unser Sitzplatz kurz vor den Toiletten erweist sich als ungünstig in Bezug auf die fürs einschlafen notwendige Ruhe. Gegen 6 :00 uhr landen wir in Düsseldorf, und dürfen mit der Genehmigung durch (war das nun Zoll oder Polizei) die Behörden tatsächlich wieder einreisen. In der Ankunftsebene des Flughafens wartet bereits der Taxifahrer der uns für den stolzen Preis von 50 € schon auf der Hinreise zum Flughafen gebracht hat. 50 Euro erschien uns erheblich zu teuer, wir schicken ihn weg, trinken einen Kakao und nehmen ein Taxi aus der Schlange am Taxistand und bezahlen am Ende 80 Euro für den Deal. allerdings mit Umweg zu einem Geldautomaten.

Den BMW finden wir dort wo wir ihn abgestellt haben, bedanken uns bei den Bekannten fürs Aufpassen und brechen auf in Richtung Gronau. Diesmal fahre allerdings ich wieder, denn meinen Führerschein sollte ich schließlich hier im Auto haben.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



# Ende



Transparenter Bereich kann beschnitten werden